Die Berufslehre bei Roche.

Lernen. Zukunft. Roche.

3 **Pluspunkte für Lernende.**
Zukunft für die Gesundheit.

4 **Innovationen für die Forschung.**
Willkommen bei Roche!

7 **15-mal Zukunft lernen.**
Ausbildungsberufe.

8 **Direkt umsetzen, was man lernt.**
Modernes Ausbildungskonzept.

10 **Sich wohlfühlen, um gut lernen zu können.**
Angebote ausserhalb der Ausbildung.

12 **Nicht daheim, aber wie zu Hause.**
Wohnhäuser Roche.

14 **Dort lernen, wo es rundherum stimmt.**
Standards und Dienstleistungen.

16 **Stark ins Berufsleben starten.**
Perspektiven nach der Lehre.

18 **Wissen, wie man weiterkommt.**
Fort- und Weiterbildung.

21 **Die richtige Entscheidung treffen.**
Weitere Gründe für Roche.

22 **Auf kurzen Wegen vorankommen.**
Die Lernorte.

24 **Jetzt den ersten Schritt machen.**
Dein Weg zu uns.

26 **Quer durch die Ausbildung.**
Impressionen.

Pluspunkte für Lernende. Zukunft für die Gesundheit.

Wichtige Veränderungen stehen bevor. Dein Übertritt in die Berufswelt ist ein einschneidendes Ereignis und markiert den Start für deinen individuellen Karriereweg. Die F. Hoffmann-La Roche AG und unsere Berufsbildungsabteilung sind hier ein starker und erfahrener Partner für dich.

Roche gestaltet die Zukunft der Medizin mit innovativen Medikamenten und Diagnostika für Menschen mit ernsthaften Erkrankungen. Talentierte, hervorragend ausgebildete und engagierte Mitarbeiter:innen sind das Fundament dafür. Deshalb bildet Roche in der Schweiz an den Standorten Basel/Kaiseraugst, Rotkreuz und Schlieren laufend über 400 Lernende in 18 verschiedenen Berufen aus und sichert sich so den beruflichen Nachwuchs. Dieses ist ein langfristiges Engagement und eine wichtige Investition in die Zukunft.

Die Ausbildung in den einzelnen Berufen konzentriert sich auf die Vermittlung von theoretischen und praktischen Fähigkeiten, die du brauchst, um deinen zukünftigen Beruf erfolgreich ausüben zu können. Aber nicht nur das: Wir legen grossen Wert auf die Entwicklung deiner Sozialkompetenzen, die dir helfen, deinen zukünftigen Beruf in der sich ständig verändernden Welt mit Kolleg:innen aus anderen Sektionen, Bereichen und sogar Ländern optimal zu leben.

Damit du bestmöglich beim Erlernen deines Berufes gefördert wirst, stellt Roche attraktive Arbeitsplätze bereit, an denen sich jeder Mensch geschätzt und respektiert fühlt. Der Zugang zu den neuesten Technologien und State-of-the-Art-Ausrüstung ist für uns selbstverständlich.

Nach dem erfolgreichen Lehrabschluss unterstützen wir dich beim nächsten Karriereschritt. Manche meistern den Einstieg in die Arbeitswelt, andere möchten studieren gehen oder verfolgen persönliche Pläne. Unsere Lernenden sind mit grossem Einsatz und viel Freude dabei und gestalten ihren Start in ihr Berufsleben sehr aktiv. Das eröffnet ihnen tolle Zukunftsperspektiven.

Informier dich gut, bewirb dich – und dann freue ich mich, dich bald bei Roche zu begrüssen!

Dr. Matthias Nettekoven,
Leiter Berufsbildung Roche
Basel/Kaiseraugst

Dr. Matthias Nettekoven
leitet seit 2019 den Bereich Berufsbildung am Standort Basel/Kaiseraugst. Mit seinem langjährigen Hintergrund in der präklinischen Forschung bei Roche bringt er einen grossen Erfahrungsschatz im Auf- und Ausbau von umfangreichen Netzwerken mit. Als leidenschaftlicher Verfechter der Berufsbildung vertritt er als Mitglied der Bildungskommission der Handelskammer beider Basel und des Berufsbildungsnetzwerks von scienceindustries die Interessen der Berufsbildung auf lokaler und nationaler Ebene.

Innovationen für die Forschung. Willkommen bei Roche!

Roche mit Hauptsitz in Basel ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen.

Roche vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Bereiche Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten.

Wir sind ein Pionier auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und wollen die Art und Weise, wie die Gesundheitsversorgung erbracht wird, weiter voranbringen, um einen noch grösseren Nutzen zu erzielen. Damit jeder Mensch die bestmögliche Behandlung erhält, arbeiten wir mit vielen Partnern zusammen und kombinieren unsere Stärken in den Bereichen Diagnostik und Pharma mit Erkenntnissen von Daten aus der klinischen Praxis.

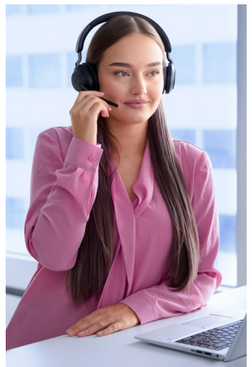
Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als 125 Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 44 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

In Anerkennung unserer konsequent langfristigen Ausrichtung wurde Roche von den Dow Jones Sustainability Indices zum wiederholten Mal in Folge als eines der nachhaltigsten Unternehmen der Pharmabranche ausgezeichnet. Dieser Erfolg ist auch auf unser Engagement zurückzuführen, gemeinsam mit lokalen Partnern den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigt weltweit über 100 000 Mitarbeitende.

Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe und Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Weitere Informationen finden Sie unter roche.ch



15-mal Zukunft lernen. Ausbildungsberufe.

Bei Roche in Basel/Kaiseraugst entwickeln sich rund 300 Lernende zu Fachleuten, die jetzt und in Zukunft gefragt sind. Jedes Jahr werden rund 100 neue Ausbildungsplätze in in über 15 zukunftsorientierten Berufen für motivierte, leistungsbereite junge Menschen frei.

Laborant:in EFZ Fachrichtung Chemie
Neue Moleküle herstellen, Substanzen und Gemische analysieren und dabei moderne Laborgeräte einsetzen. Ein Beruf für Forscher:innen und Entwickler:innen.

Laborant:in EFZ Fachrichtung Biologie
Neue biologische Tests entwickeln. Mit hochmodernen Apparaten und Messgeräten,aber auch mit der klassischen Pipette arbeiten. Ein Beruf für naturwissenschaftlich Interessierte, die von den Vorgängen des Lebens fasziniert sind.

Chemie- und Pharmatechnolog:in EFZ
Mit chemischen oder biotechnologischen Verfahren Wirkstoffe und fertige Medikamente herstellen und die entsprechenden Produktionsprozesse begleiten. Ein Beruf für praktisch Veranlagte mit viel technischem Verständnis.

Kaufmann:frau EFZ
Umfangreiche administrative Arbeitsprozesse unterstützen sowie Geschäfte anbahnen und abwickeln. Ein Beruf für agile Teamplayer, Sprachen- und Zahlenliebhaber:innen sowie digitale Entdecker:innen.

Informatiker:in EFZ
Informatiksysteme planen, in Betrieb nehmen und unterhalten sowie neue IT-Lösungen entwickeln und installieren. Ein Beruf für abstrakt denkende Problemlöser:innen.

ICT-Fachmann:frau EFZ
Installieren, gestalten und warten von Computersystemen. Ein Beruf für technisch versierte Allrounder, die den direkten Kontakt mit Menschen schätzen.

Mediamatiker:in EFZ
Digitale Inhalte entwickeln sowie Websites und Social-Media-Kanäle erstellen und unterhalten. Geschäfts- und Forschungsdaten integrieren und visualisieren. Ein Beruf für kreative Analytiker:innen.

Automatiker:in EFZ
Elektrische Geräte in Betrieb nehmen und Störungen beheben. Steuerungen neu konzipieren, aufbauen, programmieren oder anpassen. Ein Beruf für Vielseitige.

Anlagen- und Apparatenbauer:in EFZ
Aus Blechen, Profilen und Rohren Rohrsysteme und Apparate für Chemieanlagen bauen. Ein Beruf für Macher:innen mit viel technischem Verständnis.

Konstrukteur:in EFZ
Ersatzteile, Baugruppen und Werkzeuge für Geräte, Maschinen und Anlagen entwickeln und realisieren, konstruieren und dokumentieren. Ein Beruf für Talente mit gutem räumlichen Vorstellungsvermögen.

Polymechaniker:in EFZ
Mit verschiedenen Werkstoffen Bauteile, Vorrichtungen und Ersatzteile fertigen sowie Anlagen unterhalten und reparieren. Ein Beruf für Präzise.

Anlagenführer:in EFZ
Einrichten, Bedienen und Warten von Verpackungsmaschinen. Ein Beruf für Technikbegeisterte mit Leidenschaft für moderne Prozesse in der Pharmaindustrie.

Zeichner:in EFZ Fachrichtung Architektur
Architektonische Ideen in Projektierungs- und Baupläne umsetzen und Bauprojekte bei der Realisierung begleiten. Ein Beruf für Gestalter:innen und Planer:innen.

Logistiker:in EFZ
Eingehende Waren kontrollieren, datenmässig erfassen, einlagern, kommissionieren und auf Bestellung an Kunden ausliefern. Eine Beruf für alle, die etwas bewegen wollen.

Medizinische:r Praxisassistent:in EFZ
Patient:innen betreuen, Routine- und Notfallmassnahmen durchführen und Organisieren der Administration. Ein Beruf für hilfsbereite und kontaktfreudige Multitalente.

Tierpfleger:in EFZ
Versuchstiere pflegen und für deren Wohlergehen besorgt sein. Die Tierhaltung überwachen sowie Hygienemassnahmen durch setzen. Ein Beruf für Sorgsame mit guter Beobachtungsgabe.

Fachleute Information und Dokumentation EFZ
Daten und Medien verwalten und Informationen recherchieren und vermitteln. Ein Beruf für aufgeschlossene Pragmatiker:innen mit Ordnungssinn.

Direkt umsetzen, was man lernt. Das moderne Ausbildungskonzept von Roche.

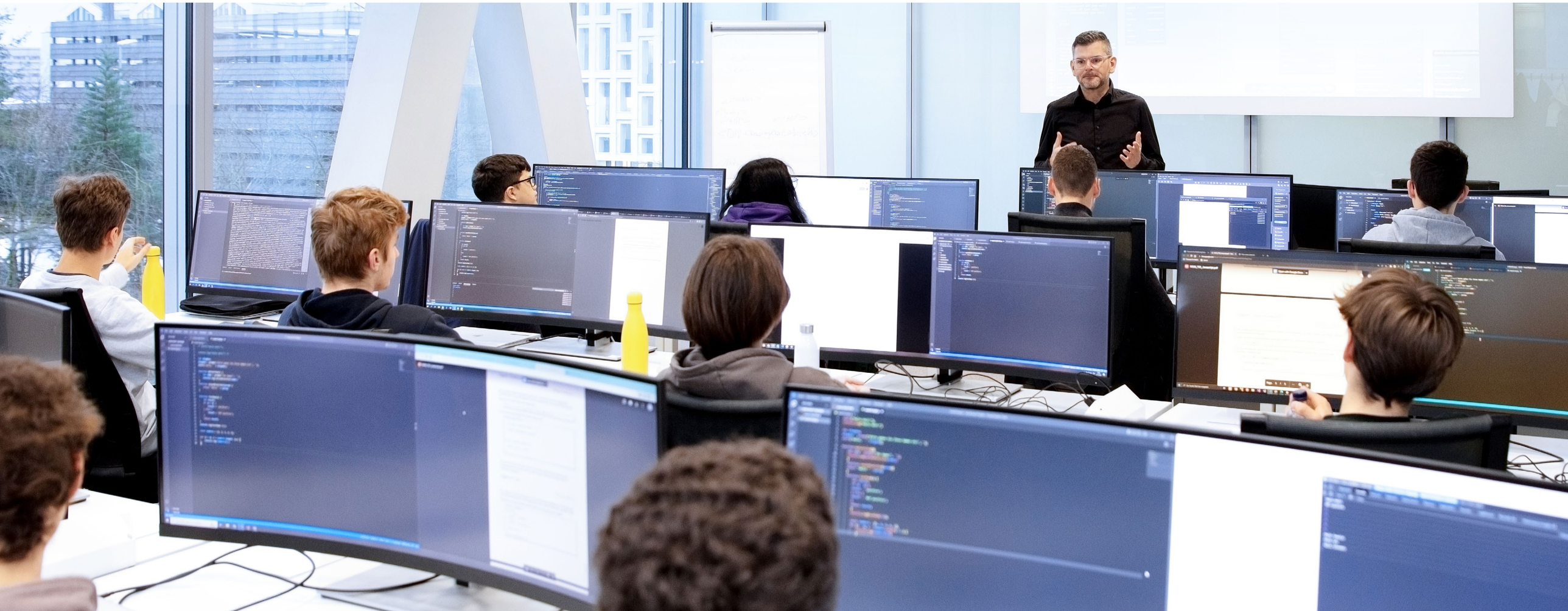
Roche bildet nach dem «trialen Ausbildungsmodell» aus.
Das Lernen an der Werkschule, am Arbeitsplatz und an der Berufsfachschule verknüpft Theorie und Praxis ideal.
Zu Lehrbeginn gibt es ein umfangreiches Einführungsprogramm, das für jeden Beruf beste Startmöglichkeiten bietet.

Die drei Lernorte Werkschule, Arbeitsplatz und Berufsfachschule bilden zusammen ein Ganzes: Alle Partner arbeiten eng zusammen und garantieren damit, dass das Ziel Abschlussprüfung erreicht wird.

Die Werkschule
Im Lehrlabor, in der Lehrwerkstatt oder den überbetrieblichen Kursen erwerben unsere Lernenden die Grundausbildung, vertiefen das an der Berufsschule erworbene Fachwissen und finden heraus, wie es sich in praktische Arbeit umsetzen lässt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten und Techniken systematisch erlernt und geübt.

Der Arbeitsplatz
Nach den Einführungskursen in der Werkschule erkunden unsere Lernenden schrittweise die Arbeitswelt.
Sie werden von ihren Berufsbildner:innen betreut und arbeiten mit erfahrenen Berufsleuten zusammen, die ihr breites Fachwissen gerne weitergeben. Am Arbeitsplatz gilt das Motto «learning by doing». Und darum geht es: mit fortschreitendem Ausbildungsstand allmählich in die produktive Arbeitswelt und den Beruf hineinwachsen, sich darin zurechtfinden, Aufgaben selbstständig lösen, Erfahrungen sammeln, aus Fehlern lernen, zusammen mit Arbeitskolleg:innen gute Ergebnisse erzielen, um am Ende der Ausbildungszeit eine Fachkraft mit Expertise auf dem gewünschten Gebiet zu sein.

Die Berufsfachschule
Der Unterricht an der Berufsfachschule vermittelt das theoretische Fachwissen und vertieft die Allgemeinbildung. Der obligatorische Teil kann durch Freifächer ergänzt werden. Sportunterricht lockert den Stundenplan auf. Die offiziellen Lehrmittel und Gebühren der Berufsfachschule werden von Roche bezahlt.



Sich wohlfühlen, um gut lernen zu können. Angebote ausserhalb der Ausbildung.

Roche bietet attraktive Möglichkeiten, sich fit und gesund zu halten. Auch das Kulturangebot mit Sonderkonditionen für Mitarbeitende und Lernende ist vielseitig.

Fitness und Gesundheit

- Der Sportclub Roche bietet über 20 weitgehend autonome Sektionen an und betreibt eigene Sportstätten.
- Die Schwimmhalle am Standort Basel verfügt über ein 25-Meter-Sportbecken mit 4 Bahnen; ausserdem gibt es ein Fitnesscenter in Basel und Kaiseraugst.
- Roche unterstützt mit Gesundheitskampagnen, Schulungen, individuellen Untersuchungsprogrammen und Beratungen sowie zahlreichen medizinischen Einrichtungen auch die Gesundheit unserer Lernenden.
- Die Ambulatorien des Medizinischen Dienstes in Basel und Kaiseraugst stehen mit kostenloser Konsultation und für die Erstbehandlung offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freizeit und Kultur

- Viele Freizeitparks, Theater, Detailhändler und Fachgeschäfte geben Rabatte, legt man den Roche-Personalausweis, den Ausweis des Roche-Angestelltenverbands AVR oder unseren Kulturpass «enjoy!» vor.
- «enjoy!» – der Kulturpass von Roche Basel: Die Region Basel wartet mit einem reichhaltigen Freizeit- und Kulturangebot auf, das verschiedensten Ansprüchen gerecht wird. Lernende erhalten wie alle Mitarbeitenden und Pensionierten zahlreiche Vergünstigungen und kulturelle Impulse zur Freizeitgestaltung.
  Mehr Informationen und Anmeldung unter enjoy.roche.ch

Nicht daheim, aber wie zu Hause. Wohnhäuser Roche.

Bei Roche absolvieren junge Leute aus der gesamten Schweiz und dem grenznahen Deutschland eine Ausbildung. Wer unter 18 Jahre alt ist und Basel nicht innert angemessener Zeit mit täglichem Pendeln erreichen kann, findet unter der Woche in den Roche Wohnhäusern Unterkunft.

Wer weit weg wohnt, wohnt bei Roche
Drei Gehminuten vom Basler Roche-Areal entfernt verfügen wir über zwei firmeneigene, modern ausgestattete Wohnhäuser. Die Wohneinheiten sind für Lernende kostenlos, liegen in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz und werden von dipl. Sozialpädagog:innen BA betreut. Oft werden die Roche Wohnhäuser zum zweiten Zuhause, in dem man sich schnell wohlfühlt.

- Die weiblichen Lernenden bewohnen Vierer-Wohngemeinschaften mit Doppel- und Einzelzimmern. Im Wohnhaus für die männlichen Lernenden stehen Einzel- und Zweierzimmer zur Verfügung. In der unmittelbaren Umgebung der Wohnhäuser von Roche bieten wir zusätzliche Aussenwohngruppen für Frauen an. Die nach neuestem Standard ausgerüsteten 5-Zimmer-Wohnungen mit Küche werden von diesen Lernenden in Gemeinschaften von vier bis fünf Personen bewohnt.

- Primär gilt das Angebot der Wohnhäuserplätze für Lernende im ersten und im zweiten Lehrjahr. Wenn genügend Zimmer zur Verfügung stehen, können die Lernenden auch im dritten und vierten Lehrjahr in den Wohnhäusern verbleiben. Andernfalls müssen sie ab dem dritten Lehrjahr eine Wohnung mieten, erhalten aber von Roche eine monatliche Wohnentschädigung und erlangen so auch bereits mehr Eigenverantwortung.

- Falls das Wohnheim nicht über genügend Kapazität verfügen sollte, offeriert Roche Lernenden über 18 Jahren eine monatliche Wohnentschädigung.

- Die meisten Bewohner:innen der Wohnhäuser haben ihren Linienausbildungsplatz auf dem nahe gelegenen Basler Roche-Areal und besuchen die Allgemeine Gewerbeschule (AGS) Basel, die auch nur ein paar Gehminuten von den Wohnhäusern entfernt ist. Für den Besuch der Werkschulkurse im Learning Center Kaiseraugst steht ein Shuttle-Bus ab dem Basler Roche-Areal zur Verfügung.

Dort lernen, wo es rundherum stimmt. Standards und Dienstleistungen.

Lernende bei Roche können sich auf vorteilhafte Angebote und konkrete Vereinbarungen verlassen. Anbei einige Infos zu Mobilität, Verpflegung, Freizeit, Gesundheit, Arbeitszeiten, Lohn bis hin zur Hilfe bei Problemen.

Mobilität

- Roche-Mitarbeitende, die keinen Anspruch auf einen Parkplatz haben oder trotz Berechtigung auf einen solchen verzichten, erhalten einen Mobilitätsbonus. Der Betrag wird monatlich anteilsmässig mit dem Gehalt überwiesen. Diese Regelung gilt auch für unsere Lernenden, die zu Fuss, mit dem Velo oder dem öffentlichen Verkehr zur Arbeit kommen und somit keinen Parkplatz beanspruchen.

- Ein Roche-eigener Shuttle-Bus verkehrt zwischen den Standorten in Basel und Kaiseraugst.

Verpflegung

- Die Roche-Tochter Tavero AG bietet auf dem Areal abwechslungsreiche und gesunde Verpflegung zu günstigen Bedingungen.

- Gratisgetränke am Arbeitsplatz: In den zahlreichen Pausenräumen und unbedienten Etagencafés in Arbeitsplatznähe gibt es installierte Trinkwasserspender und kostenlosen Kaffee und Tee.

Arbeitszeiten und Ferientage

- Wir haben ein flexibles Jahresarbeitszeitmodell, das lediglich an Schul- und Kurstagen eingeschränkt ist.

- Für Lernende beträgt der Ferienanspruch 5 Wochen pro Kalenderjahr.

- Zusätzliche arbeitsfreie Tage: Roche legt für alle Mitarbeitenden zusätzlich zu den gesetzlichen Feiertagen jährlich 5 arbeitsfreie Tage bzw. 10 arbeitsfreie Halbtage fest, vorwiegend für Brückentage vor/nach gesetzlichen Feiertagen.

Persönliches IT Equipment
Roche stattet dich zu Beginn der Ausbildung mit persönlichem IT Equipment (Laptop inkl. Zubehör) aus.

Lohngleichheit
Roche bezahlt allen Lernenden die gleichen marktgerechten Löhne. Entscheidend ist dabei nur das Lehrjahr.

Weitere Dienstleistungen

- Roche-Mitarbeitende können «Reka-Geld» 20% günstiger beziehen. «Reka-Geld» ist ein beliebtes Zahlungsmittel für Ferien, Freizeit, Reisen und weitere touristische Angebote in der Schweiz.

- Sicherheit auf Reisen: Roche bietet allen Mitarbeitenden kostenlos eine Mitgliedschaft bei International SOS an. Sie gilt sowohl für Geschäfts- als auch Privatreisen. Weitere Informationen dazu siehe internationalsos.com

Herausforderungen bewältigen
Die berufliche Ausbildung fällt in der Regel in einen Lebensabschnitt, der für Jugendliche häufig nicht einfach ist. Man betritt ein neues Umfeld und muss sich schnell in der Berufs- und Arbeitswelt zurechtfinden. Die meisten Lernenden absolvieren ihre Ausbildungszeit völlig problemlos. In seltenen Fällen treten Schwierigkeiten auf, die zu gross werden können und nach externer Hilfe verlangen. Roche möchte hier so früh wie möglich helfen: Wir suchen das Gespräch, zeigen mögliche Lösungen auf und helfen, diese umzusetzen. Alleingelassen wird bei uns niemand!

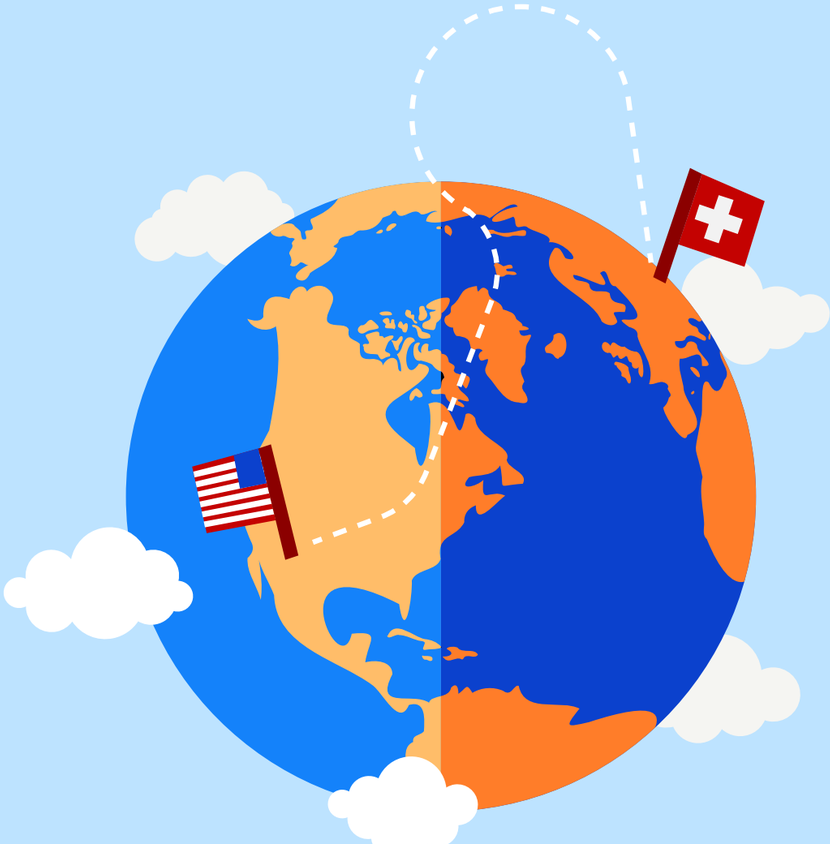
Zur Unterstützung steht auch die Broschüre «Gesund. Lernen. Roche.» zur Verfügung. Sie bietet hilfreiche Tipps und Übungen für den Umgang mit herausfordernden Situationen sowie Informationen zu internen und externen Anlaufstellen.

Stark ins Berufsleben starten. Perspektiven nach der Lehre.

Die erfolgreiche Abschlussprüfung bedeutet den Schlusspunkt der Berufsbildung und den Startschuss für einen vielversprechenden Berufsweg.

Gut gerüstet in die Prüfung
Die Lernenden bei Roche erzielen Jahr für Jahr herausragende Prüfungsresultate, da sie von Beginn an sowohl in Theorie als auch in Praxis intensiv auf die Abschlussprüfung vorbereitet werden. Dank dieser umfassenden Begleitung verfügen sie am Ende ihrer Ausbildungszeit über das nötige Wissen und Können, um die Abschlussprüfung mit Erfolg zu meistern.

Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis und das Lehrzeugnis bilden den Abschluss der beruflichen Grundbildung – und zugleich den Startpunkt für eine vielversprechende Zukunft. Sie eröffnen zahlreiche Perspektiven und ermöglichen individuelle Wege zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung in unterschiedlichen Richtungen.



Hilfe beim Berufsstart
Roche verfolgt das Ziel, junge Berufsleute nach ihrer Ausbildung als feste Mitarbeitende im Unternehmen zu halten und ihnen – wann immer möglich – eine Anstellung anzubieten. Alle Absolvent:innen, die sich während ihrer Lehrzeit durch Engagement und Leistungsbereitschaft hervorgetan haben, das Potenzial für eine Festanstellung erkennen lassen und zum Abschluss ihrer Ausbildung noch keine Stelle gefunden haben, erhalten einen neunmonatigen befristeten Vertrag.

Während dieser Qualifizierungszeit erhalten sie eine marktgerechte Vergütung, erweitern gezielt ihre Fähigkeiten und sammeln wertvolle Praxiserfahrungen. Zugleich nutzen sie die Gelegenheit, sich sowohl innerhalb als auch ausserhalb von Roche nach attraktiven Stellen umzusehen und sich für ihre Wunschposition zu bewerben. So können sie ihre Kompetenzen kontinuierlich ausbauen und ihre berufliche Zukunft aktiv mitgestalten.

Schnuppern in der weiten Welt
Nach Lehrabschluss können besonders engagierte und qualifizierte Berufsabsolvent:innen je nach Verfügbarkeit von Praktikumsplätzen ein Praktikum von 6–12 Monaten in einer unserer Niederlassungen absolvieren (z. B. in den USA). Diese Zeit bietet interessante berufliche Einblicke und vor allem Gelegenheit, ein internationales Netzwerk aufzubauen und die Englischkenntnisse zu erweitern, die im Arbeitsalltag immer wichtiger werden.

Wissen, wie man weiterkommt. Fort- und Weiterbildung.

Die beruflichen Anforderungen ändern sich schnell, bestehendes Wissen muss stets erweitert werden. Mit gezielter interner und externer Weiterbildung während und nach der Ausbildung bleibt man beruflich am Puls der Zeit und qualifiziert sich gleichzeitig für weitere Aufgaben. Alle Mitarbeitenden bei Roche nutzen solche zusätzlichen Chancen.

Förderung von Aus- und Weiterbildung während und nach der Lehre
Wir unterstützen den Besuch der Berufsmaturitätsschule (BM) mit verschiedenen Modellen.

BM 1: Die BM 1 gilt als Ausbildungsweg für besonders ambitionierte und schulisch leistungsstarke Lernende. Dabei wird der Berufsmaturitätsunterricht zusätzlich zur Berufsfachschule besucht. Dieses lehrbegleitende Modell ermöglicht das erfolgreiche Absolvieren der Berufsmaturität parallel zur Berufslehre.

BM 2: Die BM 2 wird nach Abschluss der Berufslehre absolviert. Sie kann entweder als Vollzeitbildungsgang (zwei Semester) oder als berufsbegleitender Teilzeitbildungsgang (drei bis vier Semester) absolviert werden, wobei letztere Variante von der Berufsbildung nicht aktiv unterstützt wird.

Die BM verknüpft die berufliche Grundbildung mit einer erweiterten Allgemeinbildung, was Jugendlichen vielfältige Perspektiven eröffnet: Sie können nach dem Abschluss direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen oder ein Studium an einer Fachhochschule beginnen. Auch ein Universitätsstudium ist eine Option, hierfür muss eine zusätzliche Ergänzungsprüfung, die sogenannte Passerelle, erfolgreich absolviert werden.

Weitere Infos: berufsmaturitaet.ch

- Besonders herausragenden Lehrabgänger:innen bieten wir die Chance, gemeinsam mit Roche im direkten Anschluss an ihre abgeschlossene Berufslehre studieren zu gehen. Wir bieten das Programm «Studieren mit Roche» als berufsbegleitendes Teilzeitstudium an. Wer sich für das Programm qualifiziert, wird auch bei einer allfällig nötigen BM 2 oder Passerelle finanziell unterstützt.

- Auch ausserhalb des Programms «Studieren mit Roche» profitieren Lehrabgänger:innen von dem wertvollen Netzwerk, das sie während ihrer Berufslehre bei Roche aufbauen konnten. Roche pflegt regelmässige Kontakte zu zahlreichen Hochschulen im In- und Ausland und unterstützt viele Studierende dabei, praxisorientierte Diplomarbeiten in Laboren und im Betrieb zu realisieren – begleitet von erfahrenen Expert:innen des Unternehmens.

- Viele Mitarbeitende nutzen extern die Chance, eine eidgenössische höhere Fachprüfung (HFP) abzulegen. Für diese berufsbegleitende Weiterbildung stellt Roche Expert:innen zur Verfügung und beteiligt sich an den Kurskosten.

- Für alle Lehrberufe gibt es Schulungen und Fachkurse, die über die geforderten Ausbildungsinhalte hinausgehen. So kann man sich ein ausgezeichnetes Fachwissen aneignen und sein berufliches Können vertiefen.

- Auch diverse Sprachkurse kann man in seiner Freizeit besuchen. Diese werden teilweise von Roche subventioniert.

Die richtige Entscheidung treffen. Weitere Gründe für Roche.

Die Integration auf Augenhöhe ist ein wichtiger Aspekt deiner Berufslehre bei Roche, denn sie fördert ein positives Lernklima und bereitet dich auf zukünftige Berufschancen vor. Diese und weitere Gründe sprechen für eine Ausbildung bei Roche.

- **Von Anfang an integriert sein**
  Man wird schon während dem Berufsschnuppern und der Arbeitsprobe ernst genommen.
- **Schnell Bescheid wissen**
  Der Rekrutierungsprozess ist schnell, fair und transparent.
- **Administrativ unterstützt werden**
  Roche berät in allen organisatorischen Belangen und übernimmt sämtliche Formalitäten inkl. der Anmeldung an der Berufsfachschule.
- **Gut starten können**
  Bereits vor Lehrbeginn erhält man einführende Informationen, die den Lehrstart bei Roche erleichtern.
- **Bei den Besten lernen**
  Die Berufsbildung in einem international führenden Unternehmen ist erstklassig.
- **Ein modernes Umfeld nutzen**
  Die Ausbildungseinrichtungen sind zukunftsorientiert.
- **Keine Nummer sein**
  Die Lernenden werden individuell betreut und als vollwertige Mitarbeitende in den Roche-Alltag integriert.
- **Sich aufs Sommerlager freuen**
  Man nimmt an einem berufsübergreifenden Lager teil.
- **Weiterkommen**
  Roche leistet bei entsprechendem Engagement und Potential Unterstützung bei der internen Stellenvermittlung.

Auf kurzen Wegen vorankommen. Die Lernorte.

Roche bietet in Basel und Kaiseraugst eine hervorragende Infrastruktur für Lernende. Die Lernorte sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Roche-Shuttle-Bus problemlos erreichbar.

Lernorte in Basel
In Basel befinden sich die meisten Linienarbeitsplätze, Lehrwerkstätten sowie der Lehrbetrieb für Chemie- und Pharmatechnolog:innen. Auch die Wohnhäuser befinden sich in unmittelbarer Nähe dieser Lernorte.

Lernorte in Kaiseraugst
Ganz in der Nähe von Basel, in Kaiseraugst, liegt unser topmodernes, zukunftsweisendes Learning Center.
Es bietet beste Voraussetzungen, um die Roche-Berufsbildung noch stärker auf die Bedürfnisse der Lernenden und der Fachbereiche auszurichten. Das Learning Center wird für die Ausbildung der angehenden Laborant:innen Fachrichtungen Chemie und Biologie, Chemie- und Pharmatechnolog:innen, ICT-Fachleuten, Informatiker:innen, Kaufleute und Mediamatiker:innen genutzt.

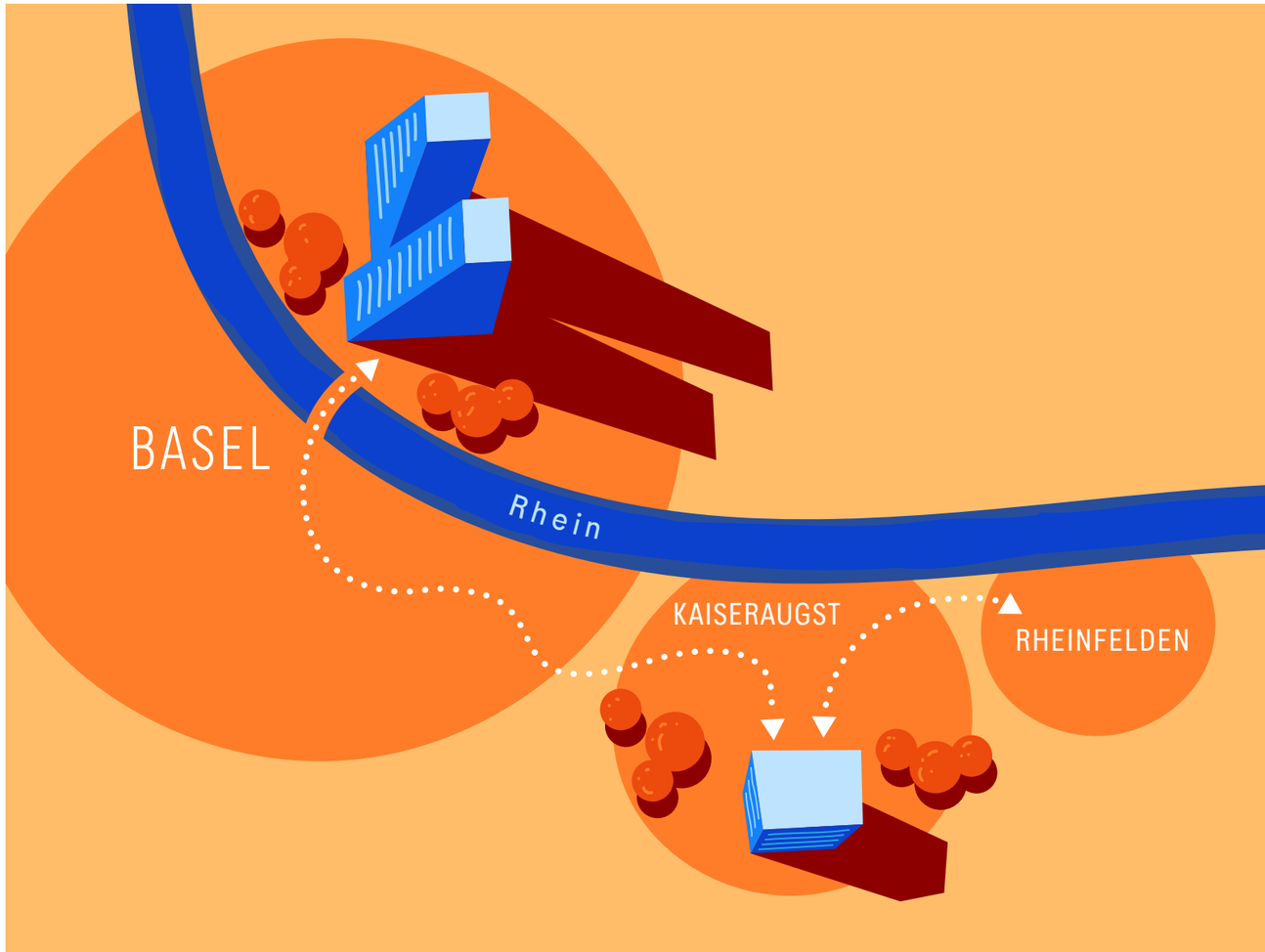
In einem Teil des Erdgeschosses hat das Schullabor Experio Roche seinen Platz gefunden. Es bietet Lehrpersonen und ihren Klassen vielfältige Möglichkeiten, das Interesse der Schüler:innen in den Bereichen Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu wecken, zu fördern oder das Gelernte mit speziellen Angeboten in einem der genannten Bereiche gezielt zu vertiefen oder im Berufswahlparcours myTalents verschiedenste Berufe selber auszuprobieren.

In Kaiseraugst befinden sich ebenfalls Linienarbeitsplätze sowie Lehrwerkstätten.

Weitere Informationen zur Berufsbildung siehe:
basel.lehre.roche.com

Weitere Informationen zum Schullabor siehe:
experio-roche.ch

Kaiseraugst.jpg



Jetzt den ersten Schritt machen. Dein Weg zu uns.

Du möchtest Roche gerne besser kennenlernen?
Du beschäftigst dich mit dem Thema Berufswahl und möchtest herausfinden, welche Talente du hast?
Du hast Fragen zu unseren Ausbildungsberufen und bist auf der Suche nach Antworten? Dann bist du bei uns richtig.

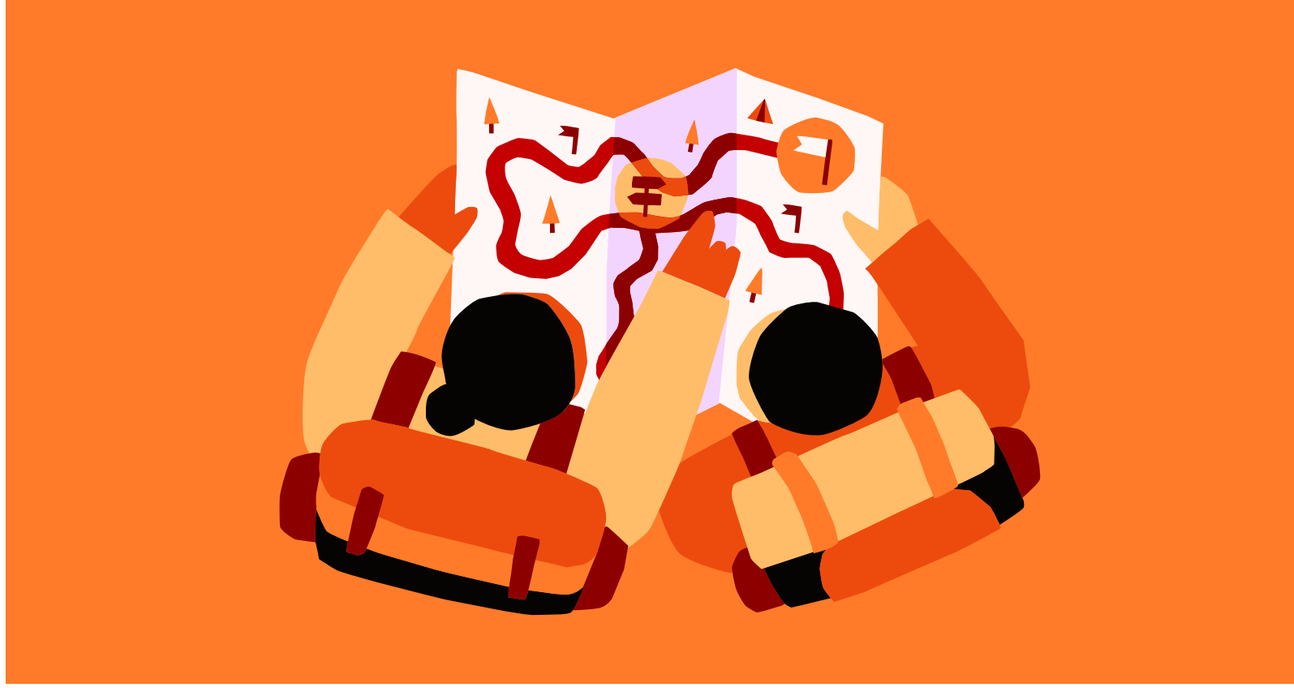
Informationsveranstaltung und Berufsmessen.
Besuche uns auf einer Berufsmesse oder einer unserer Informationsveranstaltungen! Hier hast du die Gelegenheit, Ausbildungsverantwortliche, Berufsbildner:innen und Lernende persönlich kennenzulernen. Sie berichten dir gerne aus ihrem abwechslungsreichen Arbeitsalltag und beantworten deine Fragen rund um die Ausbildung bei uns.

Schullabor Experio Roche.
Entdecke deine Talente im Schullabor Experio Roche. Das Schullabor bietet eine breite Palette an Workshops in den Bereichen der Naturwissenschaft, Technik und Informatik. Im Berufswahlparcours myTalents können Schüler:innen im Berufswahlalter anhand einer Vielzahl praktischer Experimente ihre Talente entdecken.

Berufsschnuppern.
Beim Berufsschnuppern bekommst du einen ersten, lebendigen Eindruck von unseren Lehrberufen. Je nach gewünschtem Beruf kannst du für einen halben bis ganzen Tag vor Ort sein und verschiedene EFZ-Lehrberufe von Roche hautnah erleben.

Transparente Entscheidungswege
In unserem effizienten Rekrutierungsprozess wirst du über alle Entscheide rasch informiert. Falls du aufgrund der Reisedauer den Weg nach Basel zur Schnupperlehre oder zur Eignungsabklärung sehr früh am Morgen antreten musst, kannst du am Abend vorher anreisen und in unseren Wohnhäusern für Lernende kostenlos übernachten. Ein Shuttle-Bus bringt dich dann zum Learning Center Kaiseraugst.

Besuche unsere Website. Dort findest du viele weitere Informationen und die Links zu den Bewerbungsmöglichkeiten aller Ausbildungsberufe. basel.lehre.roche.com



Du hast dich entschieden und möchtest dich für eine Lehrstelle bei uns bewerben? Den Ablauf des Bewerbungsprozesses findest du hier:

Deine vollständigen **Bewerbungsunterlagen** kannst du elektronisch einreichen. Zu einer vollständigen Bewerbung gehören Lebenslauf, Zeugnisse der letzten beiden Semester und ein Motivationsschreiben, sowie der Check S2, falls du aus dem Bildungsraum Nordwestschweiz kommst.

Roche nutzt im Rekrutierungsprozess den **Multicheck**, den du in einem Testzentrum deiner Wahl absolvierst. Erfüllst du nach deiner Bewerbung die ersten Anforderungen, laden wir dich zur Testanmeldung ein – die Kosten übernimmt Roche. Der Multicheck umfasst verschiedene Module, die auf die spezifischen Anforderungen des jeweiligen Ausbildungsberufs zugeschnitten sind. Unser Ziel ist es, mit diesem Test zu ermitteln, ob du das Anforderungsprofil für die Berufslehre erfüllst. Der Test dauert etwa 3,5 Stunden und dient als Grundlage für dein Vorstellungsgespräch. Beispielaufgaben zur Vorbereitung findest du auf der gateway.one-Webseite.

Im **Interview** wollen wir dich als Person besser kennenlernen. Wir sind gespannt zu erfahren, warum du genau diesen Ausbildungsberuf erlernen willst und warum du dich für Roche entschieden hast. Ebenfalls ist uns wichtig, dass auch du einen Eindruck von uns gewinnst und anschliessend entscheiden kannst, ob du deine Lehre bei Roche absolvieren möchtest. Bei den ICT-Berufen erfolgt vor dem persönlichen Interview ein kurzes virtuelles Pre-Interview, in dem du uns von deiner Motivation für den Beruf überzeugen kannst.

In der **Arbeitsprobe** kannst du deinen Wunschberuf in der Praxis ausprobieren, die Arbeitsumgebung und deine zukünftigen Betreuungspersonen kennenlernen und natürlich alle deine Fragen stellen. Weitere Details erhältst du während dem Interview.

Nach der schriftlichen oder mündlichen Zusage werden wir deinen **Lehrvertrag** vorbereiten und dir alle weiteren Informationen zukommen lassen.

Quer durch die Ausbildung. Impressionen.

Lernen und Arbeiten ist nicht alles im Leben. Zu einer modernen und ganzheitlichen Ausbildung gehören auch Kennenlerntage, Ausflüge oder das Sommercamp. Das alles fördert unter anderem das gute Arbeitsklima bei Roche.

Vom Lehrbeginn bis zur Lehrabschlussfeier.
Die Berufsbildung ist ein spannender und wichtiger Abschnitt im Leben junger Erwachsener. Wer das Potenzial mitbringt, motiviert und leistungsbereit ist, geniesst bei Roche eine moderne, qualitativ hochstehende und ganzheitliche Ausbildung und wird diese auch erfolgreich abschliessen und die Zeit in bester Erinnerung behalten.

Wir haben mit allen 1200 Lernenden aus Deutschland und der Schweiz eine Umfrage zur Weiterempfehlung und Differenzierbarkeit von Roche als Lehrbetrieb durchgeführt. Die folgenden Bilder zeigen dir einen fotografischen Querschnitt durch die Ausbildung, die Wordclouds greifen die meistgenannten Aussagen unter allen offenen Antwortmöglichkeiten auf.

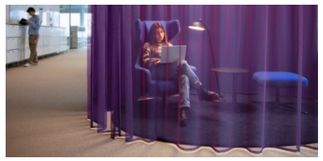
GUTER RUF

LERNEN

FREUNDLICHKEIT

GEFORDERT SEIN

ZUKUNFT



TOLL

VIELFALT

SICHER

SPASS

INTERNATIONAL

VORTEILE

UNTERSTÜTZUNG

BENEFITS

CHANCEN

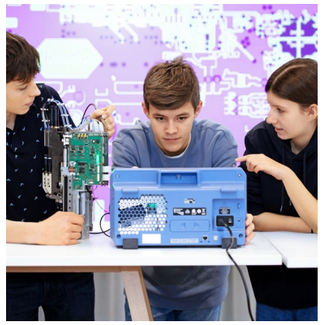
ATMOSPHÄRE

AUSBILDUNGSBETRIEB

UMGANG

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

GEHALT



WEITERENTWICKELN

UMGANG

WEITERBILDUNGS-MÖGLICHKEITEN

KOMPETENZ

POSITIV

OFFENHEIT

WORK-LIFE-BALANCE

INTERESSE

go.roche.com/lehrreich-podcast

go.roche.com/tiktok

go.roche.com/insta

basel.lehre.roche.com

rotkreuz.lehre.roche.com

F. Hoffmann-La Roche AG
Berufsbildung Basel/Kaiseraugst
4070 Basel, Schweiz

+41 (0)61 688 22 33
basel.berufslehre@roche.com

© 2025